Anzeige im Revaler Boten Nr. 121, 1930

Rev. Bote 1930, NR 121.

✝

Ewald von Rennenkampff-Borkholm

geb. den 11. Mai 1859, gest. den 31. Mai 1930.

Die Beerdigung findet Montag den 2. Juni in Klein-Marien statt.

Die Angehörigen.

Nachruf in den „Baltischen Landwirtschaftlichen Nachrichten Nr.30, 1930

„Balt. landwirtsch. Nachr." 1930, Nr. 1 (13)

Der Estländische Landwirtschaftliche Verein beklagt den Verlust eines seiner eifrigsten und ältesten Mitglieder, Herrn

Ewald von Rennenkampff

Erbherrn auf Schloß Borkholm.

Mit größter Liebe hat der Verstorbene seine schönen Besitzungen bewirtschaftet und in einen kulturellen Zustand gebracht, der für die ganze Umwelt von vorbildlicher Wirkung gewesen ist.

Wer das Glück gehabt hat, die berühmten Borkholmschen Jagden mitzumachen, der wird als lichtes Bild aus unserer verklingenden Welt die herrlichen, sauber gehaltenen jungen und alten Forsten vor seinem inneren Auge erstehen sehen.

Die Begeisterungsfähigkeit, mit der der Verstorbene auf allen landwirtschaftlichen Gebieten Kulturarbeit geleistet hat, war auch nicht gewichen, als er nach den großen Schicksalsschlägen 1918—1921 zusammen mit so vielen jungen deutschen Landwirten an den bescheidenen Wiederaufbau ging — treu der Heimat, treu seinen Freunden und treu sich selbst.

In der Zeit allgemeiner Nivellierung und Verflachung ist Ewald von Rennenkampff in der empörten Auffassung des Bösen, in der Schätzung und Pflege des Guten und in der Hoffnung auf eine lichte Zukunft allen seinen Mitbrüdern ein Muster seigneuralen Wesens geblieben, das so unendlich hoch über allem Kleinlichen stand und eine Saat bedeutet, die sicher keimen wird.

Möge dem Verstorbenen die ungastlich gewordene heimische Erde leicht sein!

Juni 1930. Der Präsident.